

Friedensnachrichten von Isabelle (30.03.2025)

Wir brauchen Hoffnungsschimmer in diesen Zeiten der Irrationalität, Geschichtsvergessenheit und gefährlichen Aufrüstung und wir wollen Euch einen schenken:

- **European Peace Project** <https://europeanpeaceproject.eu/>

(siehe oben Punkt 2)

- **Frieden im gemeinsamen Haus Europa** mail@Befreiung.org

(siehe oben Punkt 2)

Hier fasse ich nun wieder einige empfehlenswerte Artikel und Videos der letzten 3 Wochen zusammen:

Der abgewählte Bundestag hat mit den Stimmen von CDU/CSU, SPD und olivGrünen das Grundgesetz geändert, um mit einem historischen Finanzpaket von 900 Milliarden € Schulden für Aufrüstung und Kriegsvorbereitung zu beschließen und damit noch einen Sargnagel tief in unsere schon schwer angeschlagene Demokratie getrieben. Für die Änderung von vier Artikeln der Verfassung stimmten laut Ergebnisliste des Bundestags 512 Abgeordnete, 206 votierten dagegen, es gab keine Enthaltung. Erforderlich waren mindestens 489 Stimmen. es geht um Eine Billionen - kaum vorstellbar, der ist mehr als der doppelte Bundeshaushalt, also all unserer Steuergelder der 83 Mio. BürgerInnen von 2 Jahren! Diejenigen, die behaupten unsere Demokratie schützen zu wollen wie Merz, Klingbeil und ihre olivgrünen Kumpane, sind tatsächlich diejenigen welche sie gerade immens weiter zerstören! „Wenn die Folge der Politik Krieg ist, dann nieder mit dieser Politik!“

Gute Rede dazu von Sahra https://www.youtube.com/watch?v=2f6_dINTyfc

und gute Aktion des BSW im Bundestag

<https://www.jungewelt.de/artikel/496279.militarisierung-spd-wieder-f%C3%BCr-kriegskredite.html?fbclid=>

Zusammen mit den Grünen wurde Folgendes vereinbart:

Die Schuldenbremse - die der Neuverschuldung des Bundes enge Grenzen setzt - soll für Ausgaben für Militär, Geheimdienste und Cyberabwehr gelockert werden. Für alle Ausgaben in diesen Bereichen, die ein Prozent des Bruttoinlandsprodukts übersteigen, über immer neue Schulden finanziert werden - das wäre nach Rechnung der Politiker in diesem Jahr alles über etwa 44 Milliarden Euro. Nach oben gibt es bei der Waffenbeschaffung und bei weiteren Waffengeschenken etwa für die Ukraine keine Grenze.

Außerdem wird ein Sondervermögen geschaffen, für das die Schuldenbremse nicht gilt und das mit Krediten bis zu 500 Milliarden Euro gefüttert wird. Daraus soll die Instandsetzung der maroden Infrastruktur bezahlt werden und auch die Straßen „kriegs- bzw. panzertauglich“ gemacht werden. 100 Milliarden Euro sollen an die Länder gehen, weitere 100 Milliarden Euro sollen in Klimaschutz und den klimafreundlichen Umbau der Wirtschaft fließen – wobei wieder heuchlerisch ignoriert wird, dass die größten Klimakiller genau Krieg, Militär und Rüstungsindustrie sind!

Das Geld soll fließen, wenn im normalen Kernhaushalt eine Investitionsquote gilt - damit soll erschwert werden, dass das Geld genutzt wird, um auf Umwegen Wahlgeschenke zu finanzieren.

Die Länder dürfen künftig zusammen auch Schulden in Höhe von 0,35 Prozent des Bruttoinlandsprodukts aufnehmen - bisher gilt für die Länder eine Schuldengrenze von null.

<https://www.facebook.com/share/v/192nSZDMUy/>

Noch mehr Milliarden werden in die Kassen der Rüstungsindustrie gespült, auf Kosten unserer Daseinsvorsorge! Immerhin gab es guten Protest dagegen vor dem Bundestag – für eine Besetzung um diesen Wahnsinn zu verhindern waren allerdings 3000 Teilnehmer doch zu wenig Gute Rede von Sevim Dagdelen

<https://www.facebook.com/share/r/15Vrys5FUG/>

DIE GRÖSSTE AUFRÜSTUNG IN DER GESCHICHTE DER BRD STEHT BEVOR!

SPD, CDU und olivGrüne wollen eine beispiellose Militarisierung Deutschlands: Friedrich Merz sagt: „Whatever it takes.“ Markus Söder verkündet: „Wir rüsten komplett auf.“

Gleichzeitig ist ein über zehn Jahre laufendes Sondervermögen in Höhe von 500 Milliarden Euro geplant. Offiziell soll dieses Geld in die marode Infrastruktur fließen. SPD-Chef Lars Klingbeil spricht dazu von „massiven Investitionen“, um Deutschland wieder funktionsfähig zu machen. Doch was er nicht sagt: Straßen, Schienen und Häfen sollen vorrangig für militärische Mobilität ausgebaut werden. Es geht nicht nur um Instandhaltung, sondern darum, Panzer und Kriegsgerät schnell und effizient verlegen zu können. Das Militärische steht also offenbar bei dem gesamten Sondervermögen im Vordergrund.

Während also unvorstellbar hohe Summen in Aufrüstung und Kriegslogistik fließen, bleibt die Frage: Wer wird für diese Politik bezahlen? Früher oder später landet die Rechnung im Bundeshaushalt – und das bedeutet Kürzungen bei Sozialausgaben, Renten und öffentlichen Investitionen. Die arbeitenden Menschen dieses Landes werden also am Ende die Leidtragenden sein, während sich Rüstungskonzerne die Taschen füllen und die Grundlage dafür gelegt wird, dass der deutsche Imperialismus zukünftig noch aggressiver auftreten kann.

Wer das nicht hinnehmen will, muss jetzt aktiv werden. Eine starke Friedensbewegung ist nötig, um gegen diese immer weitergehenden Eskalationen laut zu werden.

Kein Sondervermögen für Krieg – Nein zur Militarisierung! Frieden statt Hochrüstung!

Aufruf zur Demonstration in Wiesbaden am Samstag, 29. März 2025

Auftaktkundgebung 12 Uhr Hauptbahnhof Abschlusskundgebung 14.30 Uhr Kranzplatz

Keine neuen US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland, Befehlskommando in

Wiesbaden auflösen, Friedensgebot der Hessischen Verfassung einhalten!

Die Gefahr eines weltumspannenden Krieges ist derzeit so groß wie noch nie. Es besteht die reale Möglichkeit, dass wir in den atomaren Abgrund taumeln oder Opfer eines konventionellen Krieges werden. In dieser Situation sollen ab dem kommenden Jahr US-Mittelstreckenraketen in Deutschland stationiert werden. Gesteuert werden sollen sie über den Militärstandort Wiesbaden und eine Kommandozentrale im Stadtteil Mainz-Kastel.

Es sind Erst- und Enthauptungsschlagswaffen. Sie erhöhen die Kriegsgefahr und gefährden den Frieden. Die geplante Stationierung steht damit nicht im Einklang mit dem Friedensgebot in Artikel 69 Hessische Verfassung. Mit Hyperschallraketen kann in ca. 10 Minuten Moskau getroffen werden. Umgekehrt können in derselben Zeit russische Raketen als Erst- oder Gegenschlag hier einschlagen. Wegen der hohen Geschwindigkeit

der Raketen kann es leicht zu Fehlreaktionen kommen, denn bei einem Alarm bleibt keine Zeit für eine überlegte Entscheidung.

Die am 10.7.2024 verkündete Zustimmung der Bundesregierung zur Stationierung erfolgte ohne jede vorherige öffentliche und parlamentarische Diskussion.

Abrüstungsverhandlungen und ggf. ein Stationierungsmoratorium sind nicht vorgesehen.

Wir fordern:

- * Die Stationierung von Mittelstreckenraketen in Deutschland zu unterbinden
- * Das US-Raketenbefehlskommando in Mainz-Kastel abzuziehen und weder dort noch anderswo in Deutschland zu stationieren
- * Das Projekt zur Entwicklung eigener europäischer Mittelstreckenwaffen (ELSA) zu stoppen
- * Verhandlungen über eine Neuauflage des INF-Vertrages anzustreben, der von 1988 bis 2019 Mittelstreckenraketen in Europa verboten hat
- * Kriege und Konflikte diplomatisch statt militärisch zu lösen
- * Weltweit für eine sichere und friedliche Zukunft einzutreten, auch in Zusammenarbeit mit politischen Gegnern und Konkurrenten

Wir richten unsere Forderungen an alle zuständigen Entscheidungsträger auf kommunaler, Landes- und Bundesebene.

Website: <https://friedensfaehig.de>

<https://www.jungewelt.de/artikel/495686.militarisierung-viele-wissen-nicht-von-der-stationierung.html?fbclid=>

Und merkt Euch schon einmal den 24. und 25. Juni 2025 in Den Haag vor für den Gegengipfel zur NATO Tagung. Bitte unterzeichnen/unterschreiben <https://www.no-to-nato.org/2025/03/appell-unterstutzen-sie-bitte-die-proteste-beim-nato-gipfel-in-den-haag-juni-2025-schliesen-sie-sich-uns-an/?fbclid=>

Die EU sollte den Friedensnobelpreis sofort zurückgeben - was für eine Schande gegen eine Verhandlungslösung zum Ende eines Krieges zu stehen und somit Tod, Zerstörung und Untergang verlängern und auf uns alle ausweiten zu wollen! Deutschland darf NIE WIEDER Treiber einer unnötigen & gefährlichen Hochrüstung unter der Propaganda einer nicht existenten Russischen Bedrohung werden! Die Äußerungen von Merz, Kiesewetter, Röttgen, Hofreiter etc. zu noch mehr Rüstung und „Krieg bis zum Sieg“, führen uns geschichtsvergessen & verantwortungslos in die dunkelsten Zeiten dieses Landes zurück - das müssen wir verhindern! Jeffrey Sachs bringt hier die Wahrheit auf den Punkt <https://www.facebook.com/share/v/1XaT4LFRcQ/>

Immerhin gibt es Massenproteste in Frankreich gegen Macarons Ukraine Politik und auch in Italien werden Proteste gegen die Aufrüstung immer lauter. Die Bevölkerungen der EU Länder haben mehr Verstand als ihre Regierungen, welche sich delegitimieren wenn sie Kriegspolitik gegen den Willen der Bevölkerung betreiben!

Auf HTV4, einem Kroatischen Fernsehkanal, wandte sich der Präsident der Russischen Föderation, Wladimir W. Putin, direkt an die Europäer:

„Russland war nie Ihr Feind und wird es nie sein!“ erklärte er dort und fuhr fort:

"Wir wollen keine europäischen Rohstoffe und Reichtümer, wir haben unsere eigenen Rohstoffe und Reichtümer, wir brauchen Ihre Rohstoffe absolut nicht.

Russland ist das rohstoffreichste Land der Erde. Wir wollen weder Ihr Land noch Ihr Territorium. Schauen Sie, wie weit Russland auf der Karte entfernt ist. Russland ist an einer Stelle doppelt so groß wie ganz Europa. Wofür brauchen wir Ihre Flächen, was

machen wir damit? Warum glauben Sie, dass Russland ein Feind Europas ist? Welchen Schaden hat Russland Ihnen zugefügt?

Haben wir Ihnen Gas und Rohstoffe zu niedrigeren Preisen verkauft als die Preise, zu denen Ihre 'Freunde' Ihnen derzeit verkaufen?

Hat Russland im Zweiten Weltkrieg 20 Millionen Menschen geopfert, um die Nazis loszuwerden?

War Russland das erste Land, das Europa während der Covid-Pandemie geholfen hat?

Haben wir Europa geholfen, als es Brände und Naturkatastrophen gab?

Was hat Russland Ihnen angetan, dass Sie es so sehr hassen?

Russland ist nicht Ihr Feind, Ihre wahren Feinde sind heute die politischen Führer, diejenigen, von denen Ihre Länder heute geführt werden!"

<https://simplicius76.substack.com/p/us-and-ukraine-hatch-ceasefire-travesty?fbclid=>

Nahost:

"Christen nach Beirut, Alawiten ins Grab" so skandierte die islamistische Opposition in den Gassen Syriens, schon seit Beginn des Stellvertreterkriegs.

An der syrischen Mittelmeerküste finden grausame Massaker statt, dort wo die religiöse Minderheit der Alawiten lebt.

Sicherheitskräfte der islamistischen Übergangsregierung haben zudem regelrechte „Massaker“ unter den Angehörigen der religiösen Minderheit der Alawiten angerichtet in 29 Orten der Gouvernements Latakia, Tartus, Hama und Homs.

Was man in deutschen Medien auch nicht hört:

Russland hat seine Militärbasis in Syrien – den Luftwaffenstützpunkt Khmeimim - für Zivilisten geöffnet. Tausende syrische Zivilisten, Alawiten und andere Minderheiten, sind auf den russischen geflohen, um vor den Morden und der kollektiven Bestrafung durch die HTS zu fliehen

Der Kommandant des russischen Stützpunkts sagt, er werde persönlich für die Sicherheit aller Geflüchteten sorgen. Die Terroristen dürfen dort nicht rein.

<https://www.jungewelt.de/artikel/495622.feinde-syriens.html?fbclid=>

Die Front gegen Palästina – die Menschen im Visier 22. März 2025

Die aktuelle Situation, in der Israel den Waffenstillstand gebrochen hat und mit höchster Brutalität den Genozid in Gaza vorantreibt, macht einen breiten öffentlichen Widerstand erforderlich.

Netanjahu, Katz, Smotrich und Ben-Gvir - auch wenn letzterer noch nicht wieder in der Regierung ist – haben angekündigt, dass sie den jetzt erneut begonnen Krieg mit aller Härte fortsetzen wollen.

Bericht über die neuen Angriffe gegen die Palästinenser. Die Drohungen der Regierung unter Benjamin Netanyahu gegen die Bevölkerung im Gaza-Streifen sind härter denn je. Und die USA schauen nicht nur zu, sie helfen Israel weiter!

<https://globalbridge.ch/die-front-gegen-palaestina-die-menschen-im-visier/>

Wie weiter in Syrien?

Der UN-Sicherheitsrat verurteilte die Gewalt und forderte den Schutz aller Syrer. Die USA und Russland legten gemeinsam eine einstimmig angenommene Erklärung vor, die auf die UN-Resolution 2254 (2015) Bezug nimmt. Einige Staaten wollten Israels militärisches Vorgehen in Syrien konkreter benennen, was nicht umgesetzt wurde. Israel hat nach dem Fall des Assad-Regimes strategische Positionen besetzt und syrische Militärstellungen bombardiert. Die Hayat Tahrir al-Sham (HTS), ursprünglich als Al-Qaida-Ableger gegründet, spielt eine zentrale Rolle im aktuellen Konflikt.

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=130295>

Die Lage in Syrien spitzt sich dramatisch zu. Karin Leukefeld berichtet im Gespräch aus Beirut über die Hintergründe der blutigen Auseinandersetzungen, die Rolle westlicher Mächte, die Zukunft Syriens und mögliche geopolitische Konsequenzen. Welche Interessen verfolgen Israel, die USA, die Türkei und Russland? Und wie wirkt sich die jüngste Entwicklung im Kurdenkonflikt auf die Region aus?

Ein tiefgehendes Gespräch über eine der brisantesten Krisen der Gegenwart.

<https://apolut.net/im-gespraech-karin-leukefeld-2/>

Verfolgung für die einen, Integration für die anderen

Wie die selbsternannte Interimsführung Syriens versucht, Autorität zu beweisen.

Während in vielen Orten der syrischen Küstenregion die Menschen ihre Angehörigen zu Grabe tragen, richten internationale Medien ihre Aufmerksamkeit auf Damaskus, wo ein Abkommen zwischen den kurdisch geführten Syrischen Demokratischen Kräften (SDF) und der von Hayat Tahrir al-Sham (HTS) ernannten Interimsführung für Aufmerksamkeit sorgt.

<https://www.nachdenkseiten.de/?p=130104>

Bei der 9. **Brüsseler Geberkonferenz** »Zu Syrien stehen« haben Vertreter mehrerer Staaten auf Ministerebene, von staatlichen und nichtstaatlichen Hilfsorganisationen versprochen, 5,8 Milliarden Euro zu zahlen, um »die Folgen des Syrienkrieges abzumildern«. 4,2 Milliarden Euro werden als Zuschüsse gegeben, 1,6 Milliarden Euro sollen als Kredite ausgezahlt werden. Syrien war durch den von der HTS-Führung eingesetzten »Außenminister« Assad al-Shaibani vertreten.

<https://www.zlv.lu/db/1/1466697687167/0>

<https://apolut.net/massaker-in-syrien-die-mitschuld-des-westens-von-tilo-graser/?fbclid=>

<https://ipb.org/statement-by-the-international-peace-bureau-on-the-recent-violence-in-syrias-coastal-regions/?fbclid=>

Bitte unterstützen/unterschreiben

https://secure.avaaz.org/campaign/en/gaza_not_in_our_name_stop_arms_sales_loc/thanks.html?fbclid=

Die EU können wir getrost ziehen lassen, aber Europa darf nicht sterben!

EU governments arrange for the impoverishment of EU Population through the pursuit of war, while Washington and Moscow organise Restoration of diplomatic Relations, direct flights and easing of sanctions... Must hear: Claire Daly @ going Underground

<https://rumble.com/v6q9ov0-clare-daly-europe-is-gagging-for-a-war-with-russia-risks-devastating-conseq.html?fbclid=>

Die Aufnahme von Verhandlungen zwischen den USA und Russland ist für den Ex-Botschafter der USA in der Sowjetunion, Jack Matlock, ein gutes Zeichen. Er fordert, diesen Prozess zu unterstützen und die Konfrontation gegenüber Russland zu beenden. Die NATO-Osterweiterung sieht er weiterhin als Fehler.

<https://transition-news.org/botschafter-a-d-matlock-trump-und-der-gangbare-weg-zum-frieden-in-der-ukraine?fbclid=>

«USA und Russland sind zu einem Neubeginn ihrer bilateralen Beziehungen entschlossen» Auch die EU braucht einen Neuanfang mit Russland bzw. Rückbesinnung auf Entspannungspolitik und Interessensausgleich anstatt sich wieder in Aufrüstungswahn und Kriegstaumel zu verrennen! https://globalbridge.ch/eine-neue-phase-der-weltpolitik/?utm_source=

Warum bleiben die Ängste vor einer Ausweitung des Ukrainekrieges stumm und folgenlos? <https://overton-magazin.de/hintergrund/politik/schlafwandler-die-deutschen-und-die-kriegsgefahr/?fbclid=>
Und Teil 2 <https://www.manova.news/artikel/die-schlafwandler-2?fbclid=>

Ukraine-Krieg: Wer ist für diese Katastrophe verantwortlich?
Die Politikwissenschaftler Benjamin Abelow, John Mearsheimer und Glenn Diesen und der Wirtschaftswissenschaftler Jeffrey Sachs begründen, warum die USA und der Westen die Hauptverantwortung tragen. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=130541&fbclid=>

Gut dass Pabst Franziskus wieder außer Gefahr ist und die italienischen Bischöfe scheinen den deutschen auch weit voraus zu sein. Ich denke wir sollten beten: Herr wirf Hirn vom Himmel, damit Menschen wieder verstehen, dass Aufrüstung nur zu Krieg führt und was Krieg bedeutet! "Selig sind die selig sind die frieden stiften" sollten deutsche Bischöfe oder auch CDU Kriegstreiber mal wieder verinnerlichen!
https://www.vaticannews.va/de/welt/news/2025-03/italien-cei-bischoefe-warnen-kriegstrommeln-europa-frieden.html?utm_source=newsletter&utm_medium=email&utm_campaign=NewsletterVN-DE&fbclid=

Robert Fico ist einer der wenigen EU Politiker der nicht völlig an Realitätsverlust leidet
<https://www.youtube.com/watch?v=LGov8vjqTXU>

Wunderbare Zusammenfassung all der Schritte und Ereignisse zur Zerstörung der Demokratie und Selbstständigkeit der Ukraine um sie als Aufmarschgebiet missbrauchen zu können in dem wahnsinnigen Versuch "Russland zu ruinieren"
<https://www.youtube.com/watch?v=uA5hswYNUS8>

Blut statt Vernunft? Washington will Frieden für die Ukraine, Europa will «hundreds of billions» an Waffensystemen für Selenskyj
Die europäische Verteidigung benötige jetzt «hundreds of billions», so sagte Emmanuel Macron gestern nach dem europäischen Krisentreffen in London (warum eigentlich in London? Was war noch mal Brexit?), auf dem über den «Eklat» im Oval Office zwischen Donald Trump und Wolodymyr Selenskyj vom Freitag und über die europäische Position im Ukraine-Krieg gesprochen wurde.
Auf allen europäischen Tickern läuft derzeit nur das: mehr Geld für die europäische Verteidigung, jetzt, wo sich die USA aus dem Konflikt zurückziehen wollen.
Das klingt wie eine alte Vinylplatte, auf der die Nadel hängt. Immer die gleiche Leier!

Als wären nicht schon in den letzten Jahren «hundreds of billions» für Waffensysteme, die Erneuerung der Bundeswehr oder die militärische Unterstützung der Ukraine ausgegeben worden.

Hat es irgendetwas gebracht?

Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner (1905) hat einmal gesagt, niemand würde auf die Idee kommen, Fettflecken mit mehr Fett und Ölflecken mit mehr Öl wegzumachen. Nur Blut soll offenbar entgegen jeder Vernunft stets mit immer mit mehr Blut weggemacht werden. Europa, so dachte man, hätte diese Lektion im letzten Jahrhundert doch gelernt?

Denn «gebracht» hätte es der Ukraine etwas, den fast fertigen Friedensvertrag vom April 2022 zu unterzeichnen, der ihr aus heutiger Sicht praktisch die territoriale Integrität garantiert sowie Hunderttausende ukrainische Soldaten vor dem Tod bewahrt hätte. Doch dann kam Boris Johnson aus London (wieder London!?) und machte einen Strich durch die Rechnung beziehungsweise die Verhandlung; dann kam Geld aus den USA und aus Deutschland die Zusage, den Krieg zu unterstützen. Selenskyj hatte die Wahl, er hat sich 2022, als der Frieden möglich war, für das Kriegsgeld und Krieg entschieden. Der gleiche Selenskyj, der am vergangenen Freitag einen «Deal», der Frieden gegen Rohstoffe sichern sollte, ausschlug, weil Washington sich weigerte, über weitere militärische Sicherheitsgarantien zu reden.

Inzwischen ist durch ein Posting des Demokratischen Senators Chris Murphy (D-Conn) auf X durchgesickert, dass Selenskyj sich am Freitag vor dem Treffen im Weissen Haus mit Anti-Trump-Demokraten getroffen hat, die ihn aufgefordert haben sollen, den Mineraliendeal mit Trump abzulehnen.

Wenn das stimmt, dann müssten sich jetzt nicht nur Selenskyj, sondern auch die Europäer, allen voran Macron, fragen, wem sie hier (noch) auf den Leim gehen beziehungsweise wessen Lied sie singen, wenn sie laut nach «billions» rufen...anstatt, wie es sich für Europäer gehört, einfach mal «Frieden» zu sagen!

<https://transition-news.org/eu-halt-weiter-kurs-auf-krieg-hunderte-milliarden-fur-aufrustung-beschlossen?fbclid=>

– „Deutschlands polit-mediale Mafia kontra Aufklärung und „den Mut, sich des eigenen Verstandes zu bedienen“ <https://www.sicht-vom-hochblauen.de/deutschlands-polit-mediale-mafia-kontra-aufklaerung-und-den-mut-sich-des-eigenen-verstandes-zu-bedienen/?fbclid=>

Auch unbedingt hörenswert: Wir befinden uns in einer Ähnlichen Lage wie im August 1914. Wer will als EU Politiker irgendeinmal gegenüber der Geschichte verantworten, dass er sich einem Kriegführenden Staat mit dem Ziel angeschlossen hat den Krieg fortzusetzen obwohl offensichtlich und für jedermann klar war, dass dieser Krieg nicht zu gewinnen ist. Es geht nicht um Selenski oder Trump, es geht nicht um die Personen sondern um die Frage wählen wir Krieg oder Frieden! Es geht um die ukrainische Bevölkerung, im Grunde um die gesamte europäische Bevölkerung und wenn Selenski und die bürokratischen EU Eliten dafür die nötige Verantwortung aufbringen würden gibt es nur den Weg: Friedensverhandlungen mit Interessensausgleich. Die ukrainische Niederlage kann nur durch einen baldigen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen verhindert werden! Der Zug aus Amerika fährt in Richtung Frieden. Fährt der Zug aus EU weiterhin in Richtung Krieg, ist das der Untergang! <https://www.youtube.com/watch?v=fxlJ45xjbMk>

General Kujat und der ungarische Ex Botschafter Varga: Chancen für den Frieden in der Ukraine - der Trump-Putin-Gipfel, Veranstaltung der Eurasien Gesellschaft

https://www.youtube.com/watch?v=K5UEodKM_ds

Auch dazu: <https://apolut.net/was-und-wer-halt-selenskyj-auf-kriegskurs-von-tilo-graser/?fbclid=>

Wir müssen diese Rüstungswahnsinnigen stoppen! Rüstungs-PR für Linksrün: Hersteller für Militär-Drohnen wirbt in der taz !

Der deutsche Drohnenhersteller Quantum Systems mit Sitz im bayerischen Gilching hat eine groß angelegte Kampagne in Berlin gestartet. Das Unternehmen ließ an Litfaßsäulen plakatieren und in der Tageszeitung taz, die traditionell als links-grün-alternativ gilt, eine ganzseitige Anzeige drucken.

Der Innovationsstandort Deutschland benötige „dringend einen Neustart im Bereich der unbemannten Systeme und der künstlichen Intelligenz“, heißt es in einem PR-Schreiben auf der Website des Unternehmens. Und weiter: „Zehn Jahre Drohnendebatte ohne entschlossenes Handeln haben einen Schaden angerichtet.“

Quantum Systems stellt Aufklärungsdrohnen in Deutschland her – und wirbt damit in Berlin.

Deutschland brauche ein „Update“, behaupten die Macher der Kampagne weiter. Es dürfe keine neue „Drohnendebatte“ geben. Die Bundeswehr soll laut Verteidigungsminister Boris Pistorius leichter Zugang zu Drohnen erhalten. „Wir erhöhen die Stückzahl von bereits eingeführten Drohnen. Wir erleichtern den Zugang – das ist ganz wichtig – zu handelsüblichen Drohnen, auch in den einzelnen Verbänden der Truppe“, sagte der SPD-Politiker nach einem Treffen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bundeswehrbeschaffungsamts in Koblenz Mitte Februar. <https://www.berliner-zeitung.de/mensch-metropole/ruestungs-pr-fuer-linksgruen-hersteller-fuer-militaer-drohnen-wirbt-in-der-taz-li.2303815?fbclid=>

Auch Michael Lüders äußerte sich zu der vollständigen Abwesenheit eines rationalen Diskurses https://www.youtube.com/watch?v=D_3JkRIP3S8&t=1605s

Und Gabriele Krone Schmalz: <https://www.youtube.com/watch?v=ElzHWZBOPWc>

Der derzeitigen Aufrüstungs- und Kriegswahn EU-Europas muss einem Faktencheck unterworfen werden, der darlegt, dass die Debatte vom Kopf auf die Füße gestellt werden muss. <https://www.nachdenkseiten.de/?p=129641&fbclid=>

[Eklat im Weißen Haus : Macron und Starmer trifft eine Mitschuld](https://lostineu.eu/eklat-im-weissen-haus-macron-und-starmer-trifft-eine-mitschuld/?fbclid=)

<https://lostineu.eu/eklat-im-weissen-haus-macron-und-starmer-trifft-eine-mitschuld/?fbclid=>

O. Chalyi, ehem. stellv. Außenminister & Berater Selenskyis: Sich auf die Brust klopfen & Slava Ukraini rufen ist keine verantwortungsvolle Politik, missbraucht die Ukraine in einem verlorenen Stellvertreterkrieg & führt Europa in den Abgrund

<https://www.youtube.com/watch?v=ks4cfKXugLI>

Tagesaktuelle Empfehlungen weiterhin auf meine Social Media Seiten:
<https://x.com/PeaceLabEurope> und <https://www.facebook.com/PeaceLabEurope>
Viele Grüße, bleibt stark im Kampf für Frieden

Isabelle Casel